

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Herausgeber: Fußballverband Sachsen-Anhalt



Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

7.00 – 12.00 Uhr

12.30 – 15.30 Uhr

Dienstag:

7.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 18.00 Uhr

Freitag:

7.00 – 13.00 Uhr

39114 Magdeburg

Friedrich-Ebert-Straße 62

Tel.: 0391 850280

Fax: 0391 850 28 99

E-Mail: info@fsa-online.de

Kto.-Nr. 35 15 10 21

BLZ: 810 532 72

Stadtsparkasse Magdeburg

www.fsa-online.de

Nr. 9

September

2011

Ehrungen:

Das Präsidium des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt verlieh die

Ehrenplakette des FSA an

Jürgen Mühlmann
SV 1893 Kretzschau

Ehrennadel des FSA in Gold an

Ingo Hradecky
SV Blau-Rot Pratau

Volkmar Kaiser
SG Motor Halle

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Hallen-Bestenermittlung der A-B-C-D Junioren 2012 Ausschreibung

Veranstalter:

Jugendausschuss des FSA

mit der Durchführung beauftragt:

KFV / SFV, Jugendvorstand

Termine:

Zeitraum 14.1 bis 11.2.2012

Austragungsorte:

laut Übersicht (Homepage)

Teilnehmer:

nominierten Vertreter der Kreise

Stichtage:

A- Junioren: 01.01.1993 und jünger

B- Junioren: 01.01.1995

C- Junioren: 01.01.1997

Juniorinnen 01.01.1996

D- Junioren: 01.01.1999

Juniorinnen 01.01.1998

Delegationsstärke:

10 Spieler + 2 Trainer/Betreuer

Anzahl der Spieler:

1 Torwart und 4 Feldspieler

Schiedsrichter/Schiedsgericht:

Schiedsrichter stellt der Fußball-Landesverband in Abstimmung mit den KFV / SFV.

Die Turnierleitung fungiert als Schiedsgericht und entscheidet Streitfragen endgültig.

Finanzen:

Der FSA trägt die Kosten für die organisatorisch-technische Absicherung. Alle weiteren Kosten einschließlich Startgebühr (15 Euro) tragen die teilnehmenden Vereine selbst.

Haftung:

Der Veranstalter haftet nicht für abhanden gekommene oder beschädigte Gegenstände.

Versicherung:

Der Versicherungsschutz für die Teilnehmer ist durch die Mitgliedschaft im Verein/Verband über die zuständige Versicherung des Landessportbundes abzusichern.

Meldetermin:

10.01.2012 an die Geschäftsstelle
Des FSA – SK L. Rachholz

Zeitplan/Ablauf:

Siehe Ansetzung des betreffenden Turniers auf der Homepage unter Junioren Spielorganisation – Futsal

Austragungsmodus:

Die KFV / SFV melden / nominieren jeweils einen Teilnehmer für die Qualifikationsrunde auf Landesebene.

Die **Qualifikationsspiele ab 14.1.2012** zur Teilnahme am Finalturnier erfolgen in jeweils 3 Staffeln und werden in einer Runde nach dem Modus „Jeder-gegen-Jeden“ ausgetragen. Die Wertung erfolgt nach dem Punktsystem. Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Tordifferenz, dann die höhere Zahl der geschossenen Tore. Besteht auch hier Gleichheit, entscheidet das Ergebnis des Spieles der Mannschaften untereinander. Endete diese Begegnung unentschieden, wird ein 9m-Schießen ausgetragen.

Die beiden Erstplatzierten der Qualifikationsturniere erhalten das Startrecht für das Finalturnier.

Die beiden Landesleistungszentren FCM und HFC sind in der Altersklasse C- und D-Junioren zusätzlich gesetzt.

Spielberechtigung:

Die Spieler müssen eine gültige Spielberechtigung ihres Landesverbandes nachweisen. Der Turnierleitung sind vor Turnierbeginn zwei Spielerlisten zu übergeben. Spieler mit Gastspielgenehmigung sind spielberechtigt.

Spielregeln:

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des DFB und NOFV bzw. FSA für C-Junioren gespielt. Etwaige Besonderheiten werden mit den Mannschaftsleitern im Rahmen der Organisationsberatung vor dem Turnier besprochen.

Spieldauer:

Die Spielzeit beträgt 12 Minuten, davon wird die letzte Spielminute jedes Spiels effektiv gestoppt. Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die -von der Turnierleitung aus gesehen- von links nach rechts spielt. Jede Mannschaft kann pro Spiel eine Auszeit von 1 Minute beim Zeitnehmer beantragen.

Spielentscheidung durch**Strafstoß-schießen:**

Beide Mannschaften haben abwechselnd je drei Torschüsse auszuführen. Die Mannschaft, die zu

Spielbeginn Anstoß hatte, führt den ersten Torschuss aus. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je drei Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat.

Verwarnung und Feldverweis:

Der Schiedsrichter kann einen Spieler verwarnen und in schweren Verstößen auf Dauer (gelb/rote bzw. rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Dauer kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils ein Spieler nach Eintreten der vorgenannten Ereignisse bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4, 3 gegen 3). Bei einer gelb/roten-Karte ist der bestrafte Spieler automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt. Bei einer roten Karte entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre (mindestens aber ein Spiel) und eine Meldung an die Rechtsinstanz des zuständigen Mitgliedsverbandes.

Proteste:

Eventuelle, zu begründene Proteste sind bis spätestens 15 min nach Spielschluss unter Hinterlegung einer Gebühr in Höhe von 30 € beim Turnierleiter einzureichen.

Persönliche Strafen sind Tatsachenentscheidungen.

Sonstige Hinweise:

Die Erzielung eines Tores ist aus dem gesamten Feld möglich.

Aus dem Anstoß und einem direkten Freistoß kann direkt ein Tor erzielt werden. Es gilt die vier-Sekunden-Regel bei Ballhalten des Torwarts, Ausführung des Einkicks, Freistößen und Ausführung von Ecken. Ball muss sich beim Einkicken auf der Seitenlinie befinden, es darf auch hoch eingekickt werden. Entsprechend dem Vergehen, gibt es direkte und indirekte Freistöße.

Die direkten Freistöße werden pro Spiel und Mannschaft kumulativ gezählt. Bis fünf Fouls ist eine Mauerbildung möglich. Ab sechstem direkten Foul entfällt die Mauerbildung und es kann der Freistoß direkt von der 10-m-Marke oder wenn näher zum Tor zwischen 10-m-Marke und Strafraum ausgeführt werden.

Alle Spieler des Gegners müssen sich hinter der imaginären Ausführungslinie befinden. Grundsätzlich sind das Hineingrätschen, Sliding und das Tackling von hinten und von der Seite untersagt!

Ausführung der Strafstöße von der 6-m-Marke. Nach Abstoß/Abwurf des Torwarts darf dieser den Ball erst wieder auf- bzw. annehmen, wenn ein Gegenspieler den Ball berührt oder der Ball die Mittellinie überschritten hat. Abstoß/Abwurf darf über die Mittellinie ausgeführt werden

Auszeichnungen:

Jede durch KFV / SFV für die Qualifikationsrunde nominierte Mannschaft erhält einen Futsal-Ball.

Die Siegermannschaften erhalten einen Pokal. Die Spieler/Trainer der drei Erstplatzierten erhalten jeweils 12 Medaillen (10 Spieler-2 Trainer). Die Siegermannschaft der C- und D-

Junioren vertreten den FSA zunächst bei den **NOFV-Hallenmeisterschaften** der C- Junioren (Meuselwitz am 11.2.2012) und D- Junioren (12.2.2012 in Meuselwitz).

Gespielt wird nach NOFV-Hallenregeln. Gleichzeitig erhält der Sieger der C-Junioren die Startberechtigung bis zum DFB-Pokalturnier weiterführenden **NOFV- Futsalturnier** am 18.2.2012 in der Sporthalle Charlottenburg in Berlin.

Weitere Hinweise:

Jede Mannschaft hat eine durchnummerierte Spielkleidung und andersfarbige Auswechsellinien mitzubringen. Rückennummern sind Pflicht und müssen mit dem Meldebogen übereinstimmen. Es sind nur Hallenschuhe mit heller, abriebfester Sohle erlaubt.

Sachsen-Anhalt Fünfter beim NOFV U17 Länderpokal weiblich

Beim 8. NOFV U17 Länderpokal der Juniorinnen in Lindow, belegte die Auswahl von Sachsen-Anhalt Platz 5.

Die Mannschaft von Trainer Steffen Scheler musste sich zum Turnierauftritt, trotz des besseren Spiels und Torchancen mit 1:2 der Auswahl von Sachsen geschlagen geben. Verena Volkmer markierte den zwischenzeitlichen Ausgleichstreffer. Auch im zweiten Turnierspiel, gegen die Auswahl von Mecklenburg-Vorpommern, war die Auswahl von Sachsen-Anhalt insgesamt die bessere Mannschaft. Zehn Minuten vor Spielende traf Lisa Fröhlich zum spielentscheidenden 1:0 Siegtreffer. Gegen den späteren Turnierzweiten Berlin, lief am zweiten Spieltag so gut wie nichts zusammen. So unterlag

Sachsen-Anhalt deutlich mit 1:4, bereits zur Halbzeit führten die Berlinerinnen mit drei Toren. Florentine Rudloff gelang lediglich der Ehrentreffer.

Tabelle:

1. Brandenburg	9 Punkte
6:1 Tore	
2. Berlin	6 Punkte
10:3 Tore	
3. Sachsen	6 Punkte
4:4 Tore	
4. Thüringen	3 Punkte
6:5 Tore	
5. Sach.-Anh.	3 Punkte
3:6 Tore	
6. Meckl.-Vorp.	3 Punkte
1:11 Tore	

Für Sachsen-Anhalt spielten: Laura-Jasmin Brandt (Saxonia Tangermünde); Lucie Kahl (SV Eintr. Bad Dürrenberg); Selina Losse (VfB Imo Merseburg); Sarah Luther (Hallescher FC); Maxie Meyer (SV Eintracht Walsleben); Alice Ritter (SV Dessau 05); Josefin Hoffer, Lisa Fröhlich, Julia Gornowitz, Johanna Kaiser, Ulrike Menzel, Florentine Rudloff, Wiebke Seidler, Marie Schmiedchen, Julia Schramm sowie Verena Volkmer (alle Magdeburger FFC)

Vom 29.09. bis 03.10.11 nimmt die U17 Landesauswahl auch am DFB Länderpokal in Duisburg teil.

Tag des Mädchenfußballs 2012 im Haldensleber Waldstadion

Gut zehn Monate vor der Ausrichtung des Mädchenfußball-Events des Jahres, den „Tag des Mädchenfußballs“, hat der Frauen- und Mädchenausschuss des

Fußballverbandes Sachsen-Anhalt über den Austragungsort entschieden. Am 30. Juni 2012 wird der „Tag des Mädchenfußballs“ durch den Haldensleber SC, in enger Zusammenarbeit mit dem Kreisfachverband Fußball Börde, im Waldstadion Haldensleben ausgerichtet.

DFB-Pokal: 2. Runde: Zweitligist Magdeburger FFC scheiterte an Bundesligisten VfL Wolfsburg

Am 11. September erwies sich Bundesligist VfL Wolfsburg, im Magdeburger Heinrich-Germer-Stadion vor gut 300 Zuschauern, gegen Sachsen-Anhalts Zweitligisten Magdeburger FFC als eine Nummer zu groß und gewann sicher mit 5:0.

Der Magdeburger FFC konnte bis zur 22. Minute einen Gegentreffer des haushohen Favoriten, der mit all seinen Nationalspielerinnen antrat. Die Ex-Hallenserin Conny Pohlers erzielte zwei Treffer. Zudem trafen die Nadine Kessler, Lena Goeßling und Martina Müller

Trotz des Ausscheidens aus dem Pokalwettbewerb sowie der Niederlage konnten die Magdeburgerinnen erhobenen Hauptes das Spielfeld gegen den Bundesligavierten verlassen.

FC Eintracht Köthen hat Mannschaft aus Spiel- betrieb zurück gezogen

Vier Tage vor Beginn der Landesligasaison (18.9.) hat der FC Eintracht Köthen seine Frauenmannschaft aus der Landesliga Süd zurück gezogen. Nach zunächst 14 gemeldeten Spielerinnen, standen nun unmittelbar vor Saisonbeginn nur noch 8 Spielerinnen zur Verfügung. Bereits ausgefallen war aus diesem Grund das Spiel der 1. Runde im Polytan FSA Pokal der Frauen gegen Vorjahresfinalist SV Eintracht Bad Dürrenberg.

Die Landesliga Süd startet somit nur mit fünf Mannschaften in den Spielbetrieb. Gespielt werden drei Runden. In der Landesliga Nord spielen 8 Mannschaften um den Staffelsieg.

Polytan ist neuer Sponsor im FSA Pokal der Frauen - Achtelfinalpartien ausge- lost

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt konnte im September in Halle die Partnerschaft mit dem neuen Namensgeber und Partner für den FSA Pokal der Frauen unterzeichnen. Zukünftig wird die Firma POLYTAN den Landespokalwettbewerb der Frauen unterstützen. Im Beisein von FSA-Vizepräsidentin, Elfie Wutke, dem

FSA-Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit, Volkmar Laube, der Staffelleiterin, Caroline Kunschke sowie der amtierenden Landepokalsiegerin vom Halleschen FC, Torhüterin Jilian Roeder, unterzeichneten FSA Präsident Werner Georg und POLYTAN Geschäftsführer Eberhard Firl einen Vertrag zur zukünftigen Zusammenarbeit beider Partner.

Im Anschluss an die Vertragsunterzeichnung, zogen Jilian Roeder und Eberhard Firl die Achtelfinalbegegnungen, welche am 30. Oktober (Anstoß 14:00 Uhr) ausgespielt werden sollen.

SV Grün Weiß Süplingen - Rot-Schwarz Edlau
SV Blau-Weiß Dörlau - SV Eintracht Bad Dürrenberg
BSV 79 Magdeburg - SV 1922 Pouch-Rösa
SV Grün Weiß Potzehne - Spg Naumburg/1. FC Zeitz
FC Halle-Neustadt - SV Eintracht Walsleben
SV Allstedt - TSV 1990 Schochwitz
TuS Elbingerode - MSV Wernigerode
SG Pretzier - Hallescher FC

Regionale Sichtungungsveranstaltungen für Spielerinnen der Jahrgänge 1999 – 2001 im September 2011

Zum Aufbau einer neuen U13 Landesauswahl führte der Fußballverband Sachsen-Anhalt im September 2011 fünf regionale Sichtungungsveranstaltungen für Fußball

spielende Mädchen der Jahrgänge 1999 bis 2001 durch.

Mit diesen Sichtungen wollte der FSA alle vereinsgebundenen Spielerinnen erfassen und ihnen die Möglichkeit geben sich den Sichtungstrainern/innen zu präsentieren und für die Lande- oder ggf. ansässige Kreissauswahl zu empfehlen. Die verantwortliche U13 Landesauswahltrainerin dankt den ausrichtenden Vereinen FSV 67 Halle (05.09.); SV Dessau 05 (07.09.), VfB Klötze (12.09.), MSV Wernigerode (14.9.) und Magdeburger FFC (26.09) sowie Kreisfachverbänden für die gewährte Unterstützung.

Bei den Sichtungen stellten sich 150 Spielerinnen vor. Die 40 talentiertesten Spielerinnen der Sichtungsveranstaltungen werden zunächst für den erweiterten Kader der U13 Landesauswahl eingeladen. Am 07. Oktober 2011 findet in Magdeburg ein weiterer Sichtungstag statt.

Nach diesem Sichtungstag werden 16 Spielerinnen für den 1. U13 Lehrgang, vom 17. bis 19. Oktober 2011 in der Landessportschule Osterburg eingeladen, welcher mit der Auswahl von Niedersachsen durchgeführt.

Änderungen Anschriftenverzeichnis FSA-KOMPAKT

Ergänzung Staffelleiter Junioren auf Landesebene:

Landesliga Staffel D 4 und C 4

Winfried Schattat

Handy-Nr. 0157/73231732

Landesliga Staffel B 1
Regionalklasse Staffel A 1

Fritz Franke

Große Waldstr. 31
39307 Genthin
Tel.: 03933/948585
Fax: 03933/948586
Handy: 0157/84912900
fritz_gudrun@web.de

Landesliga Staffel B 2
Regionalklasse Staffel A 2

Thomas Haase

Schüttewall 4
39397 Schwanebeck
Tel.: 039424/62049
Fax: 039424/94831
Handy: 0178/1462049
Haase_Thomas@gmx.de

Landesliga Staffel B 2
Regionalklasse Staffel A 3

Stephan Gräfe

Berliner Str. 37
06886 Wittenberg
Tel./Fax: 03491/505732
Handy: 0174/3345344
sanne0808@freenet.de

Landesliga Staffel B 4
Regionalklasse A 4

Klaus-Dieter Schlüter

Braunschweiger Bogen 12
06126 Halle
Tel./Fax: 0345/2394715
Handy: 0152/29643332
kdschlueter@t-online.de

Verbandsliga C
Regionalklasse Staffel A 5

Michael Ziegeldorf

Sülldorfer Str. 6
39171 Sülzetal
Tel.: (p) 039205/22049
Fax: 039205/80374
Tel.: (d) 0391/2559325
michael@ziegeldorf.de

KFV Altmark West
Jugendausschuss-Vorsitzender

Michael Witt

Neue Email-Adresse
Witt737@web.de

TuS 1860 Magdeburg-Neustadt

Neuer Abteilungsleiter
Erik Haegenbarth
Tel.: 0391/4059181 o. 0171/4588758
erich112@online.de

VfB IMO Merseburg

Vereins-Nr. 214131
Abteilungsleiter
Elias Enlich
Tel.: 03461/443452
Email: wetzel.vfbimomerseburg@t-online.de

Jugendleiter Christian Gebhardt
Handy-Nr. 0151/42412112

FSV Grün-Weiß Ilseburg

Neue Kontaktdaten:
Tel.: 039452/86621
Kuehn-Ilseburg@t-online.de
www.gruen-weiss-ilseburg.de
Abteilungsleiter Bernd Kühn
Tel.: 0175/9046999
Sportanlage am Eichholz
Tel.: 039452/87884

FSV Saxonia Tangermünde

Postfach 1142
39585 Tangermünde
Tel.: 039322/95-102
Fax: 039322/95-100
info@fsv-saxonia.de
www.fsv-saxonia.de
2.) Abteilungsleiter
Stephan Matecki
Tel.: 0173/6075533
3.) Jugendleiter
Volker König
Tel.: 0170/2377665

v.a.koenig@vodafone.de

4.) Verantwortlicher Frauen-,
Mädchen-u. Schulfußball
Marc Jensen

Tel. 0173/2042206

marcjensen20@aol.com

5.) Stadion am Wäldchen
Tangermünde

Herren Tel.: 0173/6075533 oder

Jugend Tel.: 0170/2377665

Keine Spielerlaubnis für Austauschschüler

Die FSA-Passstelle muss leider darum bitten, zukünftig von einer Beantragung einer Spielerlaubnis für Austauschschüler und Austauschschülerinnen abzusehen.

Seit September 2010 sieht das FIFA-Reglement einen internationalen Vereinswechsel bzw. eine internationale Registrierung von ausländischen Minderjährigen grundsätzlich nur für den Fall vor, dass die Eltern der betreffenden Jugendlichen den gleichen Wohnsitz beziehen, wie der Jugendliche selbst.

Die FIFA hat jetzt noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Registrierung von ausländischen minderjährigen Austauschschülern keinen Ausnahmetatbestand von diesem Grundsatz darstellt und eine Beantragung wegen des Umzuges eines Spielers zu unterlassen ist. Aus diesem Grunde muss die Passstelle – leider – darum bitten, zukünftig von einer Beantragung einer Spielerlaubnis für Austauschschüler und Austauschschülerinnen abzusehen.

Unsere Bemühungen, Ausnahmegenehmigungen über die FIFA erteilt zu bekommen, sind alle negativ ausgefallen.

Erstmalige Verpflichtung von Amateuren/Vertragspielern als Lizenzspieler in der Spielzeit 2010/2011, die in dieser Spielzeit höchstens ihr 23. Lebensjahr vollendet haben und zudem erstmalig als Lizenzspieler in einem Meisterschaftsspiel der Lizenzmannschaft in der Spielzeit 2010/11 eingesetzt wurden.

Siehe Auflistung in der Anlage!

Erstmalige Verpflichtung als Lizenzspieler in der Spielzeit 2009/2010 und erstmaliger Einsatz in einem Meisterschaftsspiel der Lizenzmannschaft in der Spielzeit 2010/2011

Siehe Auflistung in der Anlage!